

Neophytentag

Text: Michael Schaub

Bilder: Michael Schaub, Christine Bühler-Vuille

Invasive Neophyten, also gebietsfremde Pflanzen, die sich unerwünscht in Wald und Flur ausbreiten, sind ein grosses Problem für die Biodiversität und die Landwirtschaft. Sie können einheimische Pflanzen verdrängen und so ganze Ökosysteme verändern. Die Artenvielfalt und die landwirtschaftlichen Erträge gehen zurück. Die Bekämpfung dieser invasiven Neophyten ist schwierig und langwierig, aber lohnend und nicht aussichtslos.

Anfang Juni rückten die drei 5. Klassen der Primarschule aus, um einen dieser Neophyten, das einjährige Berufskraut, zu jäten. Die Schülerinnen und Schüler waren im Tal, im Niderwald und im Dorf unterwegs, zeigten vollen Einsatz und füllten mehrere der neuen Neophytensäcke. Da eine einzige Pflanze mindestens 10 000 Samen produziert, werden nun einige Milliarden Samen weniger herumfliegen, was die weitere Ausbreitung eindämmen wird. Den

Schülern hat der Neophytentag viel Spass gemacht und sie erhielten von der Gemeinde einen Zuschuss für die Klassenkasse. Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der Naturschutzkommission, dem Naturschutzverein und der Schule organisiert, und wird im nächsten Jahr wiederholt.



Die Schüler zeigen grossen Einsatz beim Jäten der Neophyten.

Der neue Spielplatz bei der Badi lädt zum Verweilen ein

Text: Monika Schätzle

Bilder: Marcel Hahn

Am Samstag, dem 16. Juni 2023 wurde am Vormittag bei strahlendem Sonnenschein der neu gestaltete Spielplatz unterhalb der Badi eröffnet. Zahlreiche Kinder waren vor Ort mit ihren Eltern und Grosseltern und vielen anderen Interessierten.

Gemeinderätin Frau Carol Binder nutzte ihre Ansprache, um allen Mitwirkenden zu danken. Im Rahmen des seit 2019 erhaltenen Labels der Unicef an Magden als «Kinderfreundliche Gemeinde» kristallisierte sich unter anderen Zielen vor allem eines heraus: Magden soll attraktive Spiel- und

Begegnungszonen für Kinder und Jugendliche haben. Nach dem gemeinsamen Bau des Beachvolleyballfeldes und der Streetworkanlage, die ein junger Mann im Rahmen seiner Maturarbeit errichtet hatte, passt nun der neu erstellte Spielplatz direkt unterhalb der Badi wunderbar in das Gelände und gibt dem Vorhaben Spiel- und Begegnungszonen den letzten Schliff.

Mit dem Umweltingenieur und Landschaftsgärtner Michael Horst von der Firma «Spielraum» wurde die richtige Begleitung für die Realisierung des Projekts gefunden.